

## BUNDESAMT FÜR SEESCHIFFFAHRT UND HYDROGRAPHIE

Eisbericht Nr. 41 vom 17.02.2010

### für die deutsche Ostseeküste

#### *Seegebiet und Außenküste*

In der Kieler Bucht kommt außerhalb der Küsten offenes Wasser vor, auf See und im Fehmarnbelt treiben Gürtel mit dünnem Eis NW- bis W-wärts. Im Fehmarnsund liegt dichtes 5-30 cm dickes Trümmereis, das am Osteingang zusammengeschoben ist, weiter S-wärts kommen außerhalb der Küste Streifen mit dünnem Eis vor. Vor Warnemünde treibt örtlich 10-15 cm dickes Pfannkucheneis. N-lich von Zingst und Darß erstreckt sich entlang der Küste ein sehr schmaler Gürtel mit zusammengeschobenem Treibeis, weiter N-lich treibt dünnes Eis und Eisbrei. In der Pommerschen Bucht liegt im SW-Teil sehr dichtes und zusammengeschobenes 10-15 cm dickes Eis, außerhalb davon kommt dichtes bis lockeres, teilweise zusammengeschobenes Trümmereis, 5-15 cm dickes Treibeis und Eisschlamm vor.

#### *Hauptfahrwasser*

**Fahrwasser nach Flensburg:** In der Innenförde geschlossene Eisdecke, 5-15 cm dick. Außerhalb Falshöft treiben einzelne dünne Eisbruchstücke.

**Fahrwasser nach Schleswig:** Die Schlei ist zwischen Schleswig und Kappeln mit 20-25 cm dickem Festeis bedeckt, weiter bis Schleimünde liegt sehr dichtes, etwa 10 cm dickes Eis.

**Eckernförder Bucht:** Im Hafen und in der Bucht lockeres 10-15 cm dickes Eis.

**Kieler Bucht:** Im Kieler Binnenhafen offenes Wasser, in der Innenförde örtlich dünnes Eis. Im Heiligenhafen im Hafen und Fahrwasser kompaktes 10-20 cm dickes Trümmereis und Eisbrei. Im Fehmarnsund dichtes 5-30 cm dickes Trümmereis, das am Osteingang zusammengeschoben ist.

**Lübecker Bucht:** Im Hafen Neustadt und in der Neustädter Bucht sehr dichtes 10-30 cm dickes Eis. Auf der Trave dichtes, im Hafen Travemünde und außerhalb davon lockeres 15-30 cm dickes Eis.

**Fahrwasser nach Wismar:** Im Hafen Wismar dichtes 20-25 cm dickes Eis, weiter bis etwa Walfisch liegt sehr dichtes 10-20 cm dickes Eis, außerhalb davon sehr lockere Treibeisfelder.

**Fahrwasser nach Rostock:** Im Stadthafen Rostock und auf der Unterwarnow geschlossene 10-30 cm dicke Eisdecke. Im Chemiehafen sehr dichtes 20-25 cm dickes Eis, sonst treibt in allen Becken des Überseehafens zerbrochenes, etwa 10 cm dickes Eis. Im Seekanal örtlich Eisbrei, weiter seewärts stellenweise 10-15 cm dickes Pfannkucheneis.

**Fahrwasser nach Stralsund:** Im Hafen Stralsund und im Strelasund bis Palmer Ort liegt 20-40 cm dicke Eisdecke. Im Fahrwasser zwischen Palmer Ort und Freesendorfer Haken und im Osttief kompaktes 20-40 cm dickes Eis, in der Landtiefrinne zusammengeschobenes dünnes Eis.

**Fahrwasser nach Sassnitz und Mukran:** In den Häfen Mukran und Sassnitz lockeres 5-10 cm dickes Eis oder offenes Wasser, im sichtbaren Seegebiet dichtes bis lockeres 5-20 cm dickes Trümmereis und Eisschlamm.

**Fahrwasser nach Wolgast:** Von Wolgast bis Ruden liegt 15-40 cm dicke Eisdecke.

#### *Boddengewässer*

**Bodden südlich vom Darß und Zingst:** Geschlossene, 20-30 cm dicke Eisdecke. Im Zingster Strom Randeis und kleine treibende Eisschollen im Fahrwasser.

**Bodden zwischen Rügen und Hiddensee:** Festeis, 27-35 cm dick. Im Wieker Bodden liegt geschlossene, 20 cm dicke Eisdecke. Im Libbenfahrwasser dünnes Festeissaum und stellenweise Eisschlamm.

**Greifswalder Bodden:** Im Hafen Greifswald-Wieck 12-24 cm, in der Dänischen Wiek 21-31 cm dickes Festeis; an seinem Rand ist das Eis aufgepresst. Im Hafen Greifswald-Ladebow 20-40 cm dickes Festeis. Im Bodden liegt an den Küsten 30 cm dickes Festeis, anschließend kommt überwiegend zusammenhängendes 20-40 cm dickes Eis vor. N-lich der Linie Endhaken – To. Zicker liegt ebenes Eis, S-lich davon dichtes bis lockeres 5-20 cm dickes Trümmereis. In den Außenbereichen zusammengeschobenes 5-20 cm dickes Eis.

**Peenefluß:** Geschlossene, 17-19 cm dicke Eisdecke.

**Peenestrom:** Von Wolgast südwärts bis zum Kleinen Haff geschlossene, 20-25 cm dicke Eisdecke.

**Kleines Haff:** Mit 20-35 cm dickem Festeis bedeckt.

**Eisbrecher:** SMS GÖRMITZ bricht das Eis im N-lichen Peenestrom, im Osttief und im S-lichen Greifswalder Bodden. MZS ARKONA ist im Greifswalder Bodden und im Ostfahrwasser nach Stralsund im Einsatz. TL „RANZOW“ arbeitet im Strelasund und im Greifswalder Bodden.

**Schiffahrtsbeschränkungen:** In der Ostzufahrt nach Stralsund ist die Schifffahrt nur während des Tages erlaubt. Die Nordansteuerung Stralsund, S-licher Peenestrom, Peenefluß und Kleines Haff sind

für die Schifffahrt geschlossen. Auf Grund der Eislage wird beim Anlaufen des Nord- und Südhafens Stralsund sowie der Häfen im südlichen Greifswalder Bodden (Lubmin, Vierow, Ladebow) Eisbrecherunterstützung nur für Fahrzeuge mit Eisklasse IC (mindestens) und Maschinenleistung 1000 KW (mindestens) gegeben.

**Aussichten bis 20.02.2010**

In den nächsten 24 Stunden sind keine Veränderungen der Eislage zu erwarten. Ab Donnerstag werden die Lufttemperaturen leicht ansteigen, und die Eisbildung wird unterbrochen. Das bewegliche Eis auf See und in den inneren Fahrwassern wird langsam N- bis NE-wärts treiben und sich dabei teilweise auflockern, an den Luvküsten sind Aufschiebungen möglich.

Im Auftrag  
Dr. Schmelzer